

Anneliese Stözl-Gumppenberg

Das einfache Glück des Alltags

Zusammen leben - zusammen arbeiten

Herderbücherei

Inhalt

Anstelle eines Vorworts	
Was dieses Buch nicht ist	9
Was dieses Buch sein möchte.	10

TEIL I

Das große Unbehagen und die Sehnsucht nach dem einfachen Glück	11
„Heiraten - nein danke".	14
„Die Doppelmoral ist tot!".	20
Auf dem Weg zur Ehescheidung als Regelfall	22
Bindungsfähigkeit und Spannungsbogen.	26

TEIL II

Mann und Frau auf dem langen Weg vom Patriarchat zur gleichrangigen Partnerschaft	31
Allgemeines zur Geschlechterrolle.	31
Die Geschlechterrollen im Lichte der Biologie.	33
Die Rollen von Mann und Frau im Patriarchat, ihre religiöse Begründung und ihre Überwindung durch die Botschaft Jesu.	39
Gedanken zur Mutterrolle.	45
Zur Rolle des Kindes.	55
Die Rolle des Mannes und Vaters.	65

TEIL III

Die Verwirklichung von Partnerschaft im Alltag	73
Ein Mann appelliert an die Männer.	74
Nur 200 Tage am Arbeitsplatz - Zeit genug für Zusammen- arbeit!	75
Über den Rollentausch zwischen Mann und Frau	77
Voraussetzungen für das einfache Glück des Alltags	80
Der Haushalt als Lebensform und Arbeitsplatz.	81
Zur umstrittenen Hausfrauen-Rolle.	87
Das Berufsbild der Familienfrau (Voll-Hausfrau)	95
Die Verwirklichung von Partnerschaft in der kinderlo- sen Ehe-Phase.	105
Fragebogen-Aktion zum Thema: Arbeitsteilung der Fa- milie bei der Hausarbeit	111
Zusammenarbeit in der Ehe - von Gesetzes wegen ver- ordnet?	118
Die Familienphase.	120
Der Freizeitbedarf der neuen Mutter.	126
Die Familie als Arbeitsteam - wie gewinnt man Kinder zur Mitarbeit? f.	129
Die Wohngemeinschaft als Schule der Zusammenarbeit	137
Zusammenarbeit von Mann und Frau im bäuerlichen Haushalt	140
Das einfache Glück des Alltags - im Seniorenstand	143
Widerstände und Hemmnisse gegen die Zusammenar- beit in der Familie.	148
Ausblick in eine undurchsichtige Zukunft.	154
Literaturverzeichnis.	158